

28.08.2018

Royal Rangers nun auch in Guben



Im Heilsarmee-Magazin vom April 2018 berichteten wir über die Kooperation der Heilsarmee in Naumburg mit den Pfadfindern Royal Rangers. Inzwischen ist auch in der Neißestadt ein Zweig entstanden, der mit der Heilsarmee zusammenarbeitet. In ihrem Newsletter berichten die Leiter Peter und Ilse Schütze über die Entstehung dieser Arbeit. Mit ihrer Genehmigung geben wir hier bearbeitete Auszüge wieder.

Mein Mann Peter und ich waren anderthalb Jahre als Missionare in Peru und haben dort Kontakt zu Royal Rangers (RR) gehabt, die an einer christlichen Schule vor Ort eine Gruppe Pfadfinder leiteten. Als wir im September 2017 wieder zurück nach Deutschland kamen, wollten wir diese Arbeit fortsetzen, gerade auch im Hinblick auf unsere 8- und 11-jährigen Söhne, da sich hier Familienzeit und Reich-Gottes-Arbeit wunderbar decken. Außerdem wohnen wir sehr dörflich und haben die Natur direkt vor der Tür – was für ein tolles Geschenk unseres himmlischen Vaters! ... Seit dem 4. Januar 2018 treffen sich nun jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr zwischen 10 und 16 junge Menschen bei uns, um die Fertigkeiten eines Pfadfinders zu lernen, Spaß zu haben und Gottes Spuren zu erkennen.



Als zusätzliche Mitarbeiter fanden sich drei Mädels (13 bis 17 Jahre) und Robert Beckert (hauptamtlicher Mitarbeiter bei der Heilsarmee) ... Ein weiteres Geschenk ist die Gemeinde der Heilsarmee in Guben, die sich als Träger der RR-Arbeit angeboten hat. Nicht nur, dass die Heilsarmee die gleichen Farben hat. Nein, ihr Distriktleiter aus Berlin (Major Poldi Walz, Anm. d. Red.) hat in einem anderen Zusammenhang ein Zeugnis gegeben, das uns bis heute trägt: „Gott beruft nicht in eine Arbeit, die er dann an die Wand fahren lässt.“ Diese Aussage hilft so ungemein, wenn aus unterschiedlichen Gründen mal wenig Kinder da sind, wenn der Blick auf die eigenen Mängel einen verzagen lässt, wenn, wenn, wenn – Ihr wisst es selber!

Mit großem Dank an die Royal Rangers, die uns alle Türen geöffnet haben, und mit großer Freude auf die zukünftige Zusammenarbeit grüßen aus Guben

Peter und Ilse Schütze